

Schulverband Bad Oldesloe  
1. Sitzung des Verwaltungsausschusses  
vom 14.11.2013  
im Konferenzraum der Grund- und  
Gemeinschaftsschule am Masurenweg  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ende : 20.51 Uhr  
Unterbrechung von - Uhr  
bis - Uhr

Das Protokoll der Sitzung  
enthält die Seiten 1 bis 7.

-----  
Groth  
Protokollführerin

---

Gesetzliche Mitgliederzahl: 6

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Verbandsvorsteher Ladders
2. Herr Möller in Vertretung für 1. stellv.  
Verbandsvorsteher Herrn von Bary
3. 2. stellv. Verbandsvorsteherin Frau Wulf,  
Meddewade
4. Herr Beck, Pölitz
5. Herr Krage

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Welz, Schulleiter an der Grund-  
und Gemeinschaftsschule am Masurenweg
2. Amtsvorsteher Lengfeld
3. Herr Sobczak, Stadt Bad Oldesloe
4. Herr Tomaschewski, Stadt Bad Oldesloe
5. LVB Mielczarek vom Amt Bad Oldesloe-Land
6. Frau Groth, Amt Bad Oldesloe-Land, zugl.  
Protokollführerin
7. Frau Jürß, Westerau (ab 19.15 Uhr)

Es fehlen entschuldigt:

1. Frau Möllnitz
2. Herr von Bary

---

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses waren durch Einladung vom 04.11.2013 auf  
Donnerstag, den 14. November 2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße  
Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden;  
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 26.02.2013
4. Bericht des Verbandsvorstehers
5. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder
6. Prüfung der Jahresrechnung 2012;  
hier: Beratung und Beschlussfassung
7. Erneuerung des Kunstrasens der Schule am Masurenweg
8. Brandschutz;  
hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise
9. Haushaltssatzung 2014 und Haushaltsplan 2014

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden;  
Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Verbandsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsausschusses, die anwesenden Mitglieder der Verbandsversammlung, Herrn Schulleiter Welz, Herrn Sobczak und Herrn Tomaszewski von der Stadtverwaltung Bad Oldesloe, den leitenden Verwaltungsbeamten Herrn Mielczarek vom Amt Bad Oldesloe-Land, sowie die Protokollführerin des Amtes Bad Oldesloe-Land.

Herr Lodders stellt fest, dass der Verwaltungsausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

---

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 26.02.2013

---

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 4: Bericht des Verbandsvorstehers

---

Der Verbandsvorsteher Lodders berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

1. Zum Schuljahr 2013/2014 wurden 6 FSJ'ler eingestellt.
2. Die Schule am Masurenweg nimmt an dem landesweiten Förderprogramm „Mathe macht stark“ teil. Nach Worterteilung führt Herr Welz hierzu aus, dass die Schule bereits erfolgreich an dem Förderprogramm „Lesen macht stark“ teilgenommen hat und das Programm von den Schülern gut angenommen wurde. Herr Welz berichtet des Weiteren, dass Einschulungsgespräche stattgefunden haben und es im nächsten Schuljahr vier neue Klassen mit 24-25 Schülern geben wird, was im Grundschulbereich einen großen Zuwachs bedeutet.
3. Herr Lengfeld merkt an, dass die Stadtschule Bad Oldesloe z.B. im Kindergarten in Travenbrück Werbung bei den Kindern im Vorschulalter macht und fragt nach, ob die Schule am Masurenweg in dieser Richtung auch tätig wird. Herr Welz erklärt hierzu, dass dies von den Gemeinden im Amtsgebiet nicht gewünscht ist und die Masurenwegschule eine Pflichtschule darstellt und daher nicht wie die freie Stadtschule auf Werbung angewiesen ist.
4. Herr Lodders berichtet über die geplante Erweiterung der Öffnungszeiten der Garantierten Grundschulbetreuung und erteilt Herrn Mielczarek vom Amt Bad Oldesloe-Land in diesem Zusammenhang das Wort. Dieser erläutert, dass die Öffnungszeiten von 14.00 Uhr auf 14.30 Uhr erweitert werden sollen und dass für die Verbandsversammlungssitzung am 28.11.2013 eine Satzungsänderung sowie eine Gebührenkalkulation zu dem Tagesordnungspunkt vorgelegt und über die Erweiterung der Öffnungszeiten beraten werden soll. Zudem waren die Gebühren bisher nicht kostendeckend und es soll in der Verbandsversammlung ebenfalls beraten werden, ob und in welcher Höhe eine Gebührenanpassung ab dem nächsten Schuljahr erfolgen soll.

noch zu TOP 4)

Eine Erweiterung der Öffnungszeiten wird für nötig erachtet, da die Schüler nach Kursende eine halbe Stunde unbeaufsichtigt auf die Schulbusse warten müssen und man bei einer Erweiterung der Öffnungszeiten auf 14.30 Uhr diesen Zustand verhindern könnte.

5. Herr Welz merkt an, dass bei den Einschulungsgesprächen ein großes Interesse an der Garantierten Grundschulbetreuung gezeigt wurde und die bisherige Aufnahmezahl von 30 Schülern für das kommende Schuljahr bereits erreicht ist.

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

---

Es werden folgende Angelegenheiten angesprochen:

1. Herr Krage fragt an, ob die Sitzungseinladungen früher verschickt werden können, um den Verbandsmitgliedern mehr Vorbereitungszeit für die Sitzungen zu geben. Herr Mielczarek merkt hierzu an, dass die Einladungen bereits 10 Tage vor Sitzungstermin versendet werden. Die gesetzliche Einladungsfrist von 7 Tagen ist gewahrt. Ein früherer Versand ist nicht möglich, da die zu versendenden Unterlagen nicht früher fertig sind.
2. Herr Krage fragt an, ob auf der Homepage des Amtes Bad Oldesloe-Land auch die Beschlussvorlagen zu den Sitzungen eingesehen werden können. Herr Mielczarek erklärt hierzu, dass auf der Homepage lediglich die Protokolle der Sitzungen einzusehen sind, und es nicht vorgesehen ist, die Beschlussvorlagen auch auf der Internetseite des Amtes zu veröffentlichen. Bei Interesse können die Beschlussvorlagen der vergangenen Sitzungen im Amt Bad Oldesloe-Land eingesehen werden.
3. Herr Krage merkt an, dass das Protokoll der Verwaltungsausschusssitzung vom 24.05.2012 auf der Homepage des Amtes unter den Protokollen der Verbandsversammlungssitzungen erscheint und bittet, dies entsprechend zu ändern.  
*Protokollnotiz: Der Fehler wurde zwischenzeitlich behoben.*
4. Herr Krage fragt nach, wo die Einladungen zu den Sitzungen veröffentlicht werden. Herr Mielczarek erklärt, dass die Einladungen im Stormarner Tageblatt, im Markt und in den Lübecker Nachrichten erscheinen. Des Weiteren werden alle Einladungen auch auf der Homepage unter den Rubriken „Aktuelles“ und „Sitzungstermine“ veröffentlicht. Herr Mielczarek merkt in diesem Zusammenhang an, dass das Amt dem Markt und dem Stormarner Tageblatt bisher eine Pauschale für die Veröffentlichung von Amtlichen Bekanntmachungen gezahlt hat. Ab dem Jahr 2014 sollen die Anzeigen „spitz“ abgerechnet werden, sodass höhere Kosten auf den Schulverband zukommen. Er regt an, die Veröffentlichungen z.B. auf ein Bekanntmachungsblatt zu beschränken.

TOP 6: Prüfung der Jahresrechnung 2012;  
hier: Beratung und Beschlussfassung

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2012 des Schulverbandes Bad Oldesloe vor, welcher der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt wird.

Herr Tomaschewski vom Rechnungsprüfungsamt der Stadtverwaltung Bad Oldesloe erläutert den Prüfungsbericht zu der Jahresrechnung 2012 anhand einer Präsentation, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt wird. Aus dem Prüfbericht ergibt sich, dass eine deutliche Haushaltsverbesserung erkennbar ist und sich der Schuldenstand zum 31.12.2012 durch die Baumaßnahmen auf 1.245,00 € pro Schüler beläuft.

**noch zu TOP 6)**

Herr Krage stellt einige Fragen zu dem Prüfbericht der Jahresrechnung 2012.

So wurde zum Beispiel die Fristenregelung zur Veröffentlichung der Jahresrechnung 2011 nicht eingehalten. Dies wurde aber bereits vom Amt nachgeholt und wird künftig beachtet. Zum Anderen lagen bei einer Vergabe für Beförderungsleistung keine Vergleichsangebote vor, bzw. konnten keine entsprechenden Vergabedokumentationen vorgelegt werden. Hierzu erklärt Herr Welz, dass durch die Schließung der Schwimmhalle in Bad Oldesloe ein Beförderungsunternehmen gefunden werden musste, welches die Kinder zum Schwimmbad im Klinikum in Bargfeld-Stegen bringen kann. Nachdem drei Beförderungsunternehmen angeschrieben worden sind, hatte nur eines zugesagt, da die anderen keine Kontingente zur Verfügung stehen hatten und somit wurde der Auftrag an dieses Beförderungsunternehmen erteilt. Herr Tomaschewski merkt zu den Fragen an, dass es sich hierbei um Einzelbeanstandungen handelt, welche bereits in einem Abschlussgespräch mit dem Amt Bad Oldesloe-Land und der Schulleitung erläutert wurden.

Herr Krage fragt zu der Haushaltsstelle 2150.1100 „Benutzungsgebühren für Sportplatznutzung VfL Bad Oldesloe“ an, wie sich der VfL derzeit an den Nebenkosten beteiligt, da die vertraglichen Nebenkosten bisher nicht abgerechnet wurden.

*Protokollnotiz: Gemäß § 4 Abs. 1 des Nutzungsvertrages zwischen dem Schulverband Bad Oldesloe und dem VfL Oldesloe welcher 2002 geschlossen wurde, zahlt der VfL die Stromkosten der Flutlichtanlage. Außerdem zahlt der Schulverband Bad Oldesloe ein Drittel und der VfL Oldesloe zwei Drittel der Wasser- und Abwasserkosten sowie der Müllbeseitigungskosten. Seit 2008 rechnet der VfL die Wasser- und Abwasserkosten direkt mit den Stadtwerken ab und stellt dem Schulverband Bad Oldesloe ein Drittel der Kosten in Rechnung. Die Strom- und Müllbeseitigungskosten wurden bisher nicht abgerechnet. Anhand der Stromkostenrechnung ist es nicht möglich, den Betrag, den der VfL zahlen muss, zu ermitteln. Es ist ein Nebenzähler für den Strom der Flutlichtanlagen vorhanden, welcher derzeit nicht extra abgerechnet wird. Zukünftig soll der Zählerstand zum 31.12. eines Jahres abgelesen werden und der VfL an den Stromkosten beteiligt werden.*

*Der Anteil, den der VfL an den Müllbeseitigungskosten trägt, kann nicht festgestellt werden, da die Kosten für das komplette Schulgelände und nicht extra für das Sportgelände in Rechnung gestellt werden. Nach Aussage durch Herrn Schuppenhauer, verbraucht der VfL im Monat ca. ein bis zwei blaue Säcke und es würde sich nicht lohnen, eine eigene Mülltonne für den VfL anzuschaffen. Die Abrechnung von Müllbeseitigungskosten laut Nutzungsvertrag konnte daher bisher nicht eingehalten werden. Es wird sich um eine Lösung bemüht.*

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, fasst der Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss:

**Der Verwaltungsausschuss beschließt auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsamtes der Verbandsversammlung zu empfehlen, gemäß 94 Abs. 3 GO über die Jahresrechnung des Schulverbandes Bad Oldesloe für das Haushaltsjahr 2012 zu beschließen. Mit dem Beschluss über die Jahresrechnung werden die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 39.746,96 € von der VV gemäß 82 GO genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

TOP 7: Erneuerung des Kunstrasens der Schule am Masurenweg

---

Die Erneuerung des Kunstrasenplatzes wurde in den vergangenen Sitzungen mehrfach thematisiert. Nachdem ein Kunstrasen ausgesucht wurde und feststeht, wie sich die Kosten verteilen sollen (125.000,00 € Stadt Bad Oldesloe und 125.000,00 € Schulverband Bad Oldesloe), steht nun noch der Beschluss aus. Die Angebote für den Kunstrasen sollen dann vom Amt Bad Oldesloe-Land eingeholt werden.

Herr Mielczarek merkt an, dass die Übergänge von der Kunststoffbahn zum Kunstrasen an einigen Stellen auszubessern sind und diese Arbeiten bei einer Kunstrasenerneuerung zu berücksichtigen sind. Die Kosten hierfür betragen rund 17.000,00 €, die den Schulverbandsanteil belasten sollten.

Da sich keine weiteren Fragen oder Anmerkungen ergeben wird folgender Beschluss gefasst:

**Der Verwaltungsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung, den Verbandsvorsteher zu ermächtigen, den Auftrag für den ausgewählten Kunstrasenplatz und die in diesem Zusammenhang verbundenen Arbeiten an der Kunststoffbahn innerhalb der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu erteilen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

TOP 8: Brandschutz;  
hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

---

Herr Ladders berichtet, welche Brandschutzmaßnahmen und Arbeiten bisher in der Schule durchgeführt wurden und teilt mit, dass die Brandschutzmeldeanlage nicht mehr den heutigen brandschutzrechtlichen Anforderungen entspricht. Derzeit ist die Alarmanlage mit der Durchsageanlage gekoppelt und der Alarm ist lediglich 2 Minuten anstatt der vorgeschriebenen 4 Minuten zu hören. Es ist zu klären, ob die Alarmanlage von der Durchsageanlage getrennt und aufgerüstet werden kann oder ob es kostengünstiger und sinnvoller ist, eine neue Anlage einzubauen, die dem brandschutzrechtlichen Standart entspricht. Des Weiteren teilt Herr Ladders mit, dass das Thema Brandschutzklappen geprüft wird. Es soll eine Bestandsaufnahme erfolgen um zu klären, ob eine Reparatur der Brandschutzklappen sinnvoll ist oder ob die Lüftungsanlage stillgelegt und geschlossen werden soll, da diese nicht in Benutzung sind. Herr Welz erklärt hierzu, dass es sich um Altlasten handelt und sich die Brandschutzanforderungen jährlich ändern, bzw. erhöhen und somit erneut ein Bedarf an Arbeiten besteht, obwohl brandschutzrechtlich schon vieles nachgerüstet wurde. Es besteht Einvernehmen im Verwaltungsausschuss, dass durch den Hochbautechniker Herrn Burzlaff vom Amt Bad Oldesloe-Land in Zusammenarbeit mit Firmen bzw. einem Ingenieurbüro eine Bestandsaufnahme gemacht werden soll, um die brandschutzrechtlichen Mängel zu begutachten und Kosten einschätzen zu können.

TOP 9: Haushaltssatzung 2014 und Haushaltsplan 2014

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses eine Beschlussvorlage, die Haushaltssatzung 2014, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind, sowie der dazugehörige Haushaltsplan 2014 des Schulverbandes Bad Oldesloe mit allen Anlagen vor.

**noch zu TOP 9)**

Herr Lidders erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Mielczarek vom Amt Bad Oldesloe-Land das Wort, welcher die Eckdaten des Haushaltsplans 2014 vorstellt und in diesem Zusammenhang erläutert, dass durch den Anstieg der Schülerzahlen auch das Schulbudget gestiegen ist. Die Verbandsumlage beträgt 1.494.800,00 € und in der Haushaltssatzung 2014 werden die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts auf 1.842.900,00 € und die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt auf 356.600,00 € festgesetzt.

Herr Mielczarek erklärt zudem, dass alle Haushaltsstellen mit einem (B) hinter der Bezeichnung das Schulbudget umfassen, welches auf die B-Haushaltsstellen aufgeteilt wurde. Alle B-Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig.

Herr Krage stellt zu mehreren Haushaltsstellen Fragen, welche Herr Mielczarek im Einzelnen erläutert. Herr Krage regt in diesem Zusammenhang an, ob der Kämmerer des Amtes Bad Oldesloe-Land bei gravierenden Änderungen oder bei neuen Haushaltsstellen eine Erläuterung zu diesen schreiben könnte, welche dem Haushaltsplan beigefügt wird, damit sich in den Sitzungen nicht so viele Fragen ergeben. Herr Mielczarek erklärt hierzu, dass im Amt entsprechende Kontingente nicht zur Verfügung stehen, um solche Arbeiten zu erledigen, da für das Amtsgebiet und die Verbände 14 Haushalte zu fertigen sind.

Herr Krage fragt an, warum die Schülerzahlen vom Schuljahr 2003/2004 im Gegensatz zum Schuljahr 2013/2014 um fast die Hälfte gesunken sind. Herr Welz erklärt hierzu, dass die Geburtenrate zurückgegangen ist und es sich bei der Grundschule um eine 4-zügige Schule handelt und somit der Rückgang der Schülerzahlen zu erklären sei.

Herr Krage fragt des Weiteren nach, warum viele Haushaltsstellen in der Aufstellung der Deckungskreise „gebend“ und „nehmend“ in ihrer Funktion sind. Herr Mielczarek erklärt hierzu, dass dies innerhalb der Deckungskreise eine höhere Flexibilität darstellt, beispielsweise bei einer Heizkostenerstattung (welche Haushaltsstelle grundsätzlich eine Ausgabehaushaltsstelle ist). Herr Krage merkt außerdem an, dass z.B. in den Gruppierungsübersichten anstatt „je Schüler“ die Bezeichnung „je Einwohner“ steht und regt an, dies entsprechend zu ändern. Herr Mielczarek erklärt hierzu, dass es sich bei den Haushalten um amtliche Muster handelt, welche nicht zu ändern seien. Des Weiteren regt Herr Krage an, Haushaltsstellen welche die Schule nicht betreffen, wie z.B. „Hundesteuer“ aus den Plänen zu streichen, damit diese übersichtlicher werden.

Nachdem keine weiteren Fragen oder Anregungen bestehen fasst der Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss:

**Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Schulverband, die Haushaltssatzung 2014 und den Haushaltsplan 2014 entsprechend der Anlage festzusetzen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Herr Lidders die Sitzung um 20.51 Uhr.

---

Verbandsvorsteher

---

Protokollführerin